

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 19. Sitzung des Rates am 02.02.2010

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Brettmann

Petra Deubel

Reiner Döhrmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Wolfgang Kolschen

Heinfried Marks

Uwe Siemers

Carsten Steimke

Dr. Rudolf von Tiepermann

Stefan Ullmann

Hans Weidinger

Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Horst Wiesch

Manuel Löhr

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 29.01.2010 ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Anmerkung:

Herr Eyck Steimke fehlt entschuldigt.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 24.11.2009

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Räum- und Streudienst

Herr Heere berichtet, dass er innerhalb der letzten Wochen mehrfach mit der VGH telefoniert hat, ansonsten gab es keine Beschwerden. Nach einem Abgleich der Buslinie mit dem Streuplan hat Herr Heere unterschiedliche Routen feststellen können. Der Streuplan wird von Herrn Bormann entsprechend überarbeitet.

Punkt 3.2:

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Herr Heere berichtet, dass er zwischenzeitlich den Bescheid über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Baumaßnahme Kindergarten Haendorf erhalten habe. Eine beschränkte Ausschreibung hat bereits stattgefunden. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten im nächsten Verwaltungsausschuss am 11.02.2010 zu vergeben.

Punkt 4:

Jahresrückblick 2009

Herr Heere teilt mit, dass es in Asendorf vorangeht. Es liegen bereits für die künftigen Hortplätze über 20 Anmeldungen vor. Trotz der Flaute wurden die Straßen „Brüner Bruch“ und „Auf der Höchte“ im Rahmen eines Förderprogrammes ausgebaut. Die Jugendarbeit, insbesondere auch die Vertretung dieser, hat hervorragend funktioniert.

Punkt 5:

20-0054/10

**Information zum Entwurf der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Nienburg / Weser
Teilabschnitt Windenergie**

Herr Heere stellt die Beschlussvorlage ausführlich vor, insbesondere die sehr geringen Grenzabstände sind bedenklich. Er vertritt die Auffassung, dass man das Raumordnungsprogramm so nicht hinnehmen könne.

Herr Tiepermann berichtet, dass die Gemeinde keine direkte Einflussnahme ausüben kann. Der Beschlussvorlage der Samtgemeinde muss sich angeschlossen werden.

Herr Kabbert berichtet von bereits geführten Gesprächen mit den Anwohnern in Calle. Es soll auch über Lockmittel (Geldzahlungen) gesprochen worden sein.

Herr Ullmann vertritt die Meinung, man sollte auf die in der Samtgemeinde geltenden Abstände verweisen und notfalls auch auf diese beharren.

Die Gemeinde Asendorf schließt sich der Stellungnahme der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:

20-0055/10

Erlass der 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung

Herr Heere kommt auf die Beschlussvorlage zu sprechen und berichtet, dass die Gemeinde Asendorf trotz der Hundsteuererhöhung innerhalb der Samtgemeinde immer noch sehr günstig sei.

Auf Nachfrage von Herrn Dornbusch berichtet Herr Heere, dass Hundebesitzer in diesem Fall nicht befangen sind und abstimmen dürfen.

Herr Heere würde gerne jemanden finden der überprüft, ob alle Hund auch tatsächlich angemeldet sind.

Der Rat beschließt die 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung entsprechend dem vorliegenden Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7:

Beschlussfassung Haushalt 2010

Herr Heere kommt auf die vorangegangenen Beratungen sowie auf den anfänglichen Fehlbetrag von rund 162.000 Euro zu sprechen. Dieser konnte durch die folgenden Änderungen angepasst werden:

- 1.) Anhebung der Realsteuern auf 350 Prozentpunkte
- 2.) Reduzierung der Beförderungskosten um 20 Prozent
- 3.) Senkung der Ausgaben, Verzicht auf die Aufwandsentschädigungen für Fraktionen
- 4.) Deckelung der Bauhofstunden
- 5.) Reduzierung der Samtgemeindeumlage
- 6.) Finanzielle Unterstützung durch die Samtgemeinde

Herr Heere berichtet, dass von 1.000,00 Euro Gewerbesteuererinnahmen lediglich 5 Euro bei der Gemeinde verbleiben. Bei den Grundsteuern sind es 9,50 Euro. Weitere Kostensenkungen könnten

in der nächsten Haushaltsplanberatung durch die Umorganisation des Beförderungsdienstes entstehen. Auch der Investitionszuschuss an den Deutschen Eisenbahnverein sollte auf den Prüfstand gestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Kabbert berichtet Herr Heere, dass die Steuererhöhungen lediglich ein Jahr ihre Gültigkeit haben. Diese müssen für jeden Haushaltsplan erneut festgesetzt werden.

Herr Kolschen betrachtet alle drei kommunalen Ebenen; den Landkreis, die Samtgemeinde und die Gemeinde Asendorf. Das Geld, welches über die Umlagen verteilt wird, wird nicht abgesogen, sondern für übertragene Aufgaben verwandt.

Herr Tiepermann hat generell ein Problem damit, den Mitbürgern in die Tasche zu greifen, es gibt jedoch keine andere Möglichkeit. Er kommt auf die 184.000,00 Euro für die Abschreibungen zu sprechen und berichtet, diese habe es im vergangenen Haushalt noch nicht gegeben. Sein Dank gilt der Samtgemeinde, diese hat der Gemeinde Asendorf sehr weitergeholfen.

Auch Herr Ullmann bedankt sich bei der Samtgemeinde für die Unterstützung.

Herr Brettmann stellt klar, dass sich alle Anwesenden vor der Kommunalwahl für den Fahrdienst des Kindergartens ausgesprochen haben. Eine Positionsänderung gestaltet sich daher schwierig.

Herr Heere berichtet, dass er nicht in Demut verfallt, nur weil die Samtgemeinde die Umlage gesenkt habe. Dies sei in der momentanen Situation das normalste von der Welt. Die Gemeinde Asendorf hat ihre Schularbeiten gemacht und kann einen ausgeglichen Haushalt vorweisen.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt den Haushaltsplanentwurf in der überarbeiteten Fassung vom 27.01.2009.

Abstimmungsergebnis: 12-Ja-Stimmen zu 2 Enthaltungen

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Breitbandversorgung

Auf Nachfrage von Herrn Ullmann berichtet Herr Wiesch, dass die Ausschreibung bereits erfolgt ist. Hohenmoor bleibt jedoch ein Sonderfall.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Punkt 9.1:

Räum- und Streupflicht

Herr Mohrmann berichtet, dass die Gemeinde Asendorf nicht alle Straßen und Wege hat räumen lassen. Aus diesem Grund sei die Motivation in der Bevölkerung auch relativ gering.

Herr Heere teilt mit, dass es schon allein aus Kostengründen nicht möglich ist, alle Straßen und Wege zu räumen.

Punkt 9.2:
Dorfplatz

Herr Mohrmann hatte seiner Zeit die Verwaltung gebeten ihm mitzuteilen, wann und wo eine Fremdfirma einen Straßenausbau tätigt um sich einen Grader auszuleihen. Leider hat er keine Mitteilung erhalten.

Herr Wiesch berichtet, dass er sich mit der Firma Koldewei in Verbindung setzen kann, diese wird zeitnah wieder einige Arbeiten in Asendorf ausführen.

Punkt 9.3:
Antrag

Herr Mohrmann bittet darum, den Verbindungsweg Tennisplatz/Sportplatz zu schließen und diesen zu umzäunen, damit Jugendliche dort nicht mehr ihr Unwesen treiben können.

Herr Heere berichtet, dass ein solches Vorgehen schon beraten und ausgeschlossen worden ist.

Heer Heere bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ratssitzung um 20:25 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer